

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

20. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.11.2020	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	22:35 Uhr	
Sitzungsort:	Musik- und Kongresshalle	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vorsitz bis zur Abendpause	
Klaus Puschadel - CDU	ab 18.00 Uhr Vorsitz als gewählter Stadtpräsident Vorsitz der Sitzung	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Kristin Blankenburg - SPD		
Jana Borchers - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis zur Abendpause/18.00 Uhr	
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Burkhard Eymer - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen		
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis nach der Abstimmung zu den Wahlen TOP 8.1/8.2 - 17.45 Uhr	
Dr. Carsten Grohmann - CDU		
Jörg Haltermann - SPD		
Sabine Haltern - SPD		
Dagmar Hildebrand - CDU		
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL		
David Jenniches - AfD		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Ulrich Krause - CDU		
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Thomas-Markus Leber - FDP		

Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Christopher Lötsch - CDU	
Ragnar Harald Lüttke - DIE LINKE	
Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	
Lothar Möller - BfL	
Sandra Odendahl - SPD	
Peter Petereit - SPD	
Ulrich Pluschkell - SPD	
Oliver Prieur - CDU	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas Rathcke - FDP	
Peter Reinhardt - SPD	
Lars Rottloff - CDU	
Bernhard Simon - CDU	
Heiko Steffen - AfD	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	
Claudia Treumann-Greiff - CDU	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Aneta Wolter - CDU	
Frank Zahn - SPD	bis zur Abendpause/18.00 Uhr
Katjana Zunft - DIE LINKE	
Beiratsmitglieder	
Manfred Bergmann - Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil
Götz Gebert - Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Andrea Aewerdieck-Zorom - 1.160 Frauenbüro	Im öffentlichen Teil
Leonie Fuhl - Auszubildende BdB	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	Im öffentlichen Teil
Beate Herrmann - 2.502 - Personalrat SIE	Im öffentlichen Teil
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
Anja Meick - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Angelika Petrich-Hornetz - 1.100.2 Geschäftsstelle des Beirats für Senior:innen	FÜR das Büro der Bürgerschaft
Michel Pioch - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	

Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Aiko Wagner - FBC FB 4	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Wolfgang Neskovic - Die Unabhängigen c/o Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen	- entschuldigt -
Verwaltung	
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.09.2020	
4	Mitteilungen der Stadtpräsidentin	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Beirat für Senior:innen: AT zu: Folgerungen aus Pflegebedarfsplanung 2017-2030 (VO/2020/09309)	VO/2020/09309-01
5.1.1	Empfehlung des Ausschuss für Soziales zum Antrag des Beirat für Senior:innen: AT zu: Folgerungen aus Pflegebedarfsplanung 2017-2030 (VO/2020/09309)	2020/09309-01-01
5.2	Beirat für Senior:innen: Gehwege	VO/2020/09502
5.3	Dringlichkeitsantrag des Jugendhilfeausschusses: finanzielle Unterstützung der offenen Kinder- und Jugendarbeit für digitale Arbeit	VO/2020/09556
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Defizite und Entgeltsteigerungen der städtischen SeniorInneneinrichtungen (SIE)	VO/2020/09298-01
6.1.1	Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Defizite und Entgeltsteigerungen der städtischen SeniorInneneinrichtungen (SIE) - Teil II	VO/2020/09298-02
6.2	Thomas Misch (Freie Wähler) Anfrage gem. §16 GO: Wirtschaftliche Folgen für die Hansestadt Lübeck wg. Kohlekraftwerk Lünen	VO/2020/09341
6.2.1	Antwort auf die Anfrage von Thomas Misch (Freie Wähler) gem. §16 GO: Wirtschaftliche Folgen für die Hansestadt Lübeck wg. Kohlekraftwerk Lünen	VO/2020/09341-01
6.3	Anfrage BM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) gemäß §16 GO: Fahrradverleihsystem für Lübeck	VO/2020/09538
6.4	Anfrage gem. § 16 GeschO des BM Antje Jansen (GAL): Parkregelung in der Virchowstraße	VO/2020/09197
6.4.1	Antwort auf Anfrage gem. § 16 GeschO des BM Antje Jan-	VO/2020/09197-01

	sen (GAL): Parkregelung in der Virchowstraße	
6.5	Anfrage von BM Antje Jansen (GAL) gem. §16 GO: Flächen für Skater	VO/2020/09561
6.6	BM Antje Jansen: Anfrage gem. §16 GO zu BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Bedarf Krippenplätze	VO/2019/08426-01
7	Berichte	
7.1	Bericht zur Reduzierung der Schließzeiten im System Ganztags: Konzept zur Ferienbetreuung für Schulkinder	VO/2020/09400
7.2	Bericht zum Bau einer Mehrzweckhalle und einer neuen Sporthalle (Anträge VO/2018/05654 i.V.m. VO/2018/05711)	VO/2020/08641
7.3	Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems für die Lübecker Bürgerschaft	VO/2020/09421
7.4	Einführung von Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Sitzungen der Bürgerschaft	VO/2020/09429
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	SPD - Wahl und Verpflichtung einer Stadtpräsidentin	VO/2020/09507
8.2	CDU - Wahl und Verpflichtung eines Stadtpräsidenten	VO/2020/09520
8.3	FDP - Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss	VO/2020/09467
8.4	FDP - Wahl zum Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss	VO/2020/09468
8.5	SPD: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2020/09528
8.6	SPD: Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Soziales	VO/2020/09529
8.7	SPD: Wahl in den Ausschuss für Wirtschaft und KBT	VO/2020/09530
8.8	SPD: Austausch Antrag: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2020/09531-01
8.9	SPD: Austausch Antrag: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss	VO/2020/09532-01
8.10	SPD: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2020/09533
8.11	Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Jugendrings	VO/2020/09281
8.12	Berufung eines stellvertretenden beratenden Ausschussmitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Forums für Migrant:innen	VO/2020/09447

8.13	Dringlichkeitsantrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Wahl in den Ältestenrat	VO/2020/09548
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Wirtschaftsplan 2021 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen (SIE)	VO/2020/09140
9.2	Wirtschaftsplan der EBL 2021	VO/2020/09239
9.3	Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung	VO/2020/09387
9.4	2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09388
9.5	Änderung der Abfallwirtschafts- und der Abfallwirtschaftsgebührensatzung	VO/2020/09390
9.6	Neufassung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer	VO/2020/09416
9.6.1	Änderungsantrag Die Unabhängigen zur VO/2020/9416: Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer	VO/2020/09416-01
9.7	Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde	VO/2020/09274
9.7.1	AfD: Änderungsantrag zu VO/2020/09274 - Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde	VO/2020/09274-02
9.7.2	Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/09274: Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde	VO/2020/09274-03
9.8	Satzung der Hansestadt Lübeck über den Ausschluss von Kindertageseinrichtungsträgern von der Förderfähigkeit	VO/2020/09440
9.9	Vergabe zum Aufbau und Betrieb der Smart City Plattform - Die Basisinfrastruktur der Smart City Region Lübeck	VO/2020/09402
9.10	Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur	VO/2020/09238
9.10.1	AT der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2020/09238-01: Änderungsantrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2020/09238: Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infra-	2020/09238-01-01

	struktur	
9.10.2	CDU + SPD - Ergänzungsantrag zu: Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur	VO/2020/09238-02
9.11	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe	VO/2020/09332
9.12	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2020 bis 2022	VO/2020/09357
9.13	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 350.000 Euro für das Jahresprogramm 2021 der LÜBECKER MUSEEN	VO/2020/09439
9.14	Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein; hier: Falkenstraße	VO/2020/09405
9.15	Jugendhilfeplanung-Kindertagesbetreuung 2020/21 ff Ergänzung der aktuellen Kita-Bedarfsplanung (VO/2020/08597) i. S. d. Kindertagesförderungsgesetz - KiTaG	VO/2020/09444
9.16	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2022/23 ff.	VO/2020/09446
9.17	Bestellung einer Rechnungsprüferin	VO/2020/09393
9.18	Beitritt der Travenetz GmbH zu dem Verein "Klimaschutz und Energiewendeverein Nordwestmecklenburg (Innovationsraum Nordwestmecklenburg)"	VO/2020/09334
9.19	Beitritt zum Verein "RAD.SH - Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH) e.V."	VO/2020/09454
9.20	Beteiligung der NAH.SH GmbH an der Deutschlandtarifverbundgesellschaft mbH	VO/2020/09422
9.21	Vorschlagsliste zur Wahl der Vertrauensleute und Ihrer Vertreter:innen für die Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen des Flurbereinigungsgerichts	VO/2020/09392
9.22	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 92 - Große Kiesau"	VO/2020/09423
9.23	IV. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungs-	VO/2020/09424

	gebietes "Block 1, 5, 6, 7, 8 tlw. - Große Burgstraße"	
9.24	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 95 tlw., 97, 98, 100 tlw. - An der Untertrave/Hansahafen"	VO/2020/09425
9.25	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 94 - Alsheide"	VO/2020/09426
9.26	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2019	VO/2020/09254
9.27	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09314
9.28	Feststellung Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Stiftung "Haus der Jugend"	VO/2020/09328
9.29	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stiftung "Haus der Jugend"	VO/2020/09330
9.30	Feststellung Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Stiftung "Haus der Jugend"	VO/2020/09329
9.31	Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der "Stiftung Heiligen-Geist-Hospital"	VO/2020/09339
9.32	Feststellung Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der Stiftung "Vereinigte Testamente"	VO/2020/09343
9.33	Feststellung Jahresabschlüsse 2012 und 2013 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"	VO/2020/09344
9.34	Feststellung Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"	VO/2020/09345
9.35	Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz im Projektzeitraum 2021 - 2028	VO/2020/09500
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung	VO/2020/09174
10.1.1	Beratungsergebnis des Ausschuss für Soziales zum Überweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung	VO/2020/09174-01
10.1.2	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung	VO/2020/09174-02
10.2	Die Unabhängigen: Errichtung einer Toilettenanlage auf	VO/2020/09180

	dem Parkplatz "Am Fischereihafen" in Lübeck-Travemünde	
10.2.1	Empfehlung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" - Die Unabhängigen: Errichtung einer Toilettenanlage auf dem Parkplatz "Am Fischereihafen" in Lübeck-Travemünde	VO/2020/09180-01
10.3	Freie Wähler & GAL AT zu VO/2020/09191: Street Art Festival für Lübeck und Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network	VO/2020/09191-01
10.3.1	Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum AT VO/2020/09191-01 von Freie Wähler & GAL: Street Art Festival für Lübeck und Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network	2020/09191-01-01
10.4	SPD: Radfahren in Grünanlagen erlauben	VO/2020/09194
10.4.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der SPD:-Fraktion (Bürgerschaft am 27.08.2020 - VO/2020/09194), betr. Radfahren in Grünanlagen erlauben	VO/2020/09194-01
10.5	CDU + SPD: Sonnentag in Coronazeiten	VO/2020/09245
10.6	Die Unabhängigen: Kein freigemessener Bauschutt aus Kernkraftwerken nach Niemark	VO/2020/09364
10.6.1	SPD, CDU und FW/GAL: Änderungsantrag zu VO/2020/09364 "Kein freigemessener Bauschutt aus Kernkraftwerken nach Niemark"	VO/2020/09364-01
10.7	FDP: Aufgabenoptimierung im Bereich Stadtgrün und Stadtwald	VO/2020/09409
10.8	BM Möller: Aufstellung eines Spiegelzeltes für kulturelle Anlässe und Darbietungen in Travemünde	VO/2020/09469
10.9	BM Möller: Leerstand und Wohnungsnot beseitigen	VO/2020/09470
10.10	Die Unabhängigen, Bündnis 90/ Die Grünen: AT Kein Verkauf des Gebäudekomplexes Mengstraße / Gerade Querstraße	VO/2020/09476-01
10.11	DIE LINKE & BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - AT zu VO/2020/09501: Versorgung Obdachlose während der Corona-Einschränkungen (Lockdown)	VO/2020/09501-01
10.12	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Keine Entgelterhöhung für Bewohner:innen der städtischen Senior:inneneinrichtungen (SIE)	VO/2020/09504
10.12.1	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Keine Entgelterhöhung für Bewohner:innen der städtischen Senior:inneneinrichtungen (SIE)"	VO/2020/09504-01

10.13	AT BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zu VO/2020/09505 Durchsetzung Feuerwerksverbote an Silvester	VO/2020/09505-01
10.13.1	SPD + CDU Änderungsantrag zu VO/2020/09535-01 - Durchsetzung Feuerwerksverbote an Sylvester	
10.14	Austauschantrag - CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Unabhängigen, Die Linke, FW & GAL, BM Lothar Möller (BfL): Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz	VO/2020/09521-01
10.15	Die Unabhängigen, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke: AT Hilfeleistungen für die Veranstaltungsbranche	VO/2020/09535-01
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
-------------	--

Die Vorsitzende, Frau Mählenhoff, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 20. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018 – 2023 in der Musik- und Kongresshalle in der Rotunde.

Sie teilt mit, dass Frau Grädner aus persönlichen Gründen bis 17.30 Uhr an der Sitzung teilnehmen wird und Frau Borchers bis ca. 18.00/19.00 Uhr.

Die Vorsitzende teilt mit, dass Frau Schopenhauer für alle unerwartet ihren Rücktritt als Stadtpräsidentin und auch ihren Rückzug aus der Kommunalpolitik erklärt habe und an dieser Sitzung deshalb nicht mehr teilnehmen werde. Die Vorsitzende richtet Grüße an Frau Schopenhauer und Familie und dankt ihr für die 12,5 Jahre, in denen sie die Bürgerschaft geleitet und so viele repräsentative Aufgaben für die Hansestadt Lübeck übernommen habe. Weiter führt sie aus, dass seitens der Verwaltung ein offizieller Empfang zur würdigen Verabschiedung von Frau Schopenhauer stattfinden werde, sobald es die Pandemielage erlaube.

Sie teilt weiterhin mit, dass Herr Puschadel nach 7,5 Jahren als stellvertretender Stadtpräsident ebenfalls seinen Rücktritt von diesem Amt erklärt habe und heute für die CDU-Fraktion als möglicher Nachfolger für das Amt des Stadtpräsidenten zur Wahl stehe. Weiterhin steht zur Wahl die Kandidatin der SPD-Fraktion, Frau Sabine Haltern, die ebenfalls antrete, das Amt der Stadtpräsidentin von Frau Schopenhauer zu übernehmen.

Die Vorsitzende schlägt vor, die Wahl zur Stadtpräsidentin/zum Stadtpräsidenten vorzuziehen und die Tagesordnungspunkte

8.1.	SPD - Wahl und Verpflichtung einer Stadtpräsidentin	VO/2020/09507
8.2.	CDU - Wahl und Verpflichtung eines Stadtpräsidenten	VO/2020/09520

im Anschluss an TOP 4 aufzurufen und zu behandeln.

Die Bürgerschaft stimmt der Vorziehung einstimmig zu.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, den vorgeschlagenen Kandidat:innen jeweils 5 Minuten Redezeit zur Vorstellung einzuräumen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig bei 1 Stimmenthaltung zu.

Die Vorsitzende erklärt, dass die SPD-Fraktion hat im Ältestenrat bereits mitgeteilt habe, dass geheime Wahl verlangt werde.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende teilt mit, dass als nachrückendes und damit neues Bürgerschaftsmitglied für die ausgeschiedene Frau Schopenhauer heute Frau Sandra Odendahl begrüßt werde.

Sie weist darauf hin, dass sie gem. § 33 Abs. 5 GO die Aufgabe habe, Frau Odendahl per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten zu verpflichten und sie in ihre Tätigkeit einzuführen. Sie bittet um Verständnis, dass hierzu Einweghandschuhe verwendet würden, um den vorgeschriebenen Handschlag Corona konform durchführen können.

Die Vorsitzende bittet Frau Odendahl zu sich und alle Anwesenden auf der Galerie, sich zu erheben.

Die Vorsitzende verpflichtet Frau Odendahl wie folgt mit Handschlag:

„Ich verpflichte Sie zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Aufgaben im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Bürgerschaftsmitglied“

Sie spricht Frau Odendahl im Namen der Bürgerschaft Glückwünsche aus.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest.

Sie informiert weiter, dass Herr Pioch das Büro der Bürgerschaft zum 01.01.2021 verlassen werde, um sich anderen Aufgaben in der Hansestadt Lübeck zu widmen und dankt ihm für seine Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht ihm, auch im Namen der Bürgerschaft, auf den neuen beruflichen Pfaden viel Glück und Erfolg.

Sie begrüßt alle interessierten Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Galerie, die den Beschränkungen zum Trotz an dieser Sitzung teilnehmen würden und teilt mit, dass für den Beirat für Menschen mit Behinderungen Herr Christian Rettberg an der Sitzung teilnehmen würde und für den Beirat für Seniorinnen und Senioren die Herren Gebert und Böhm anwesend seien.

Sie dankt den Mitarbeiter:innen der MuK, die das Büro der Bürgerschaft bei der Organisation dieser Sitzung sehr engagiert unterstützt hätten und gibt im Anschluss die Hygieneregeln bekannt, die im Hause gelten würden.

Sie stellt fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und verkündet wie folgt:

Am 19.10.2020 verstarb

Herr Jürgen Müller.

Herr Müller engagierte sich in der Zeit von April 2003 bis Juni 2008 kommunalpolitisch im Jugendhilfeausschuss der Hansestadt Lübeck.

Am 11.11.2020 verstarb

Herr Jochen Brüggem.

Herr Brüggem hat sich in den Jahren von 1994 – 2008 im Wirtschaftsausschuss der Hansestadt engagiert und für dieses Wirken im Jahr 2009 die Silberne Ehrengedenkmünze erhalten.

Neben vielen weiteren von Herrn Brüggem ausgeübten ehrenamtlichen Tätigkeiten war Herr Brüggem als Präses der Kaufmannschaft und auch als Mitglied des Vorstandes der Possehl-Stiftung tätig. Weiterhin hat sich Herr Brüggem als Honorarkonsul der Republik Österreich in Lübeck engagiert.

Wir verlieren mit Herrn Müller und Herrn Brüggem Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht haben. Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorsitzende dankt den Anwesenden dafür, dass sie sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.

Über die Sitzung wird wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu.

Der Offene Kanal Lübeck wird auch die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen. Weiterhin sind anwesend Vertreter:innen des NDR, der Lübecker Nachrichten, von HL-Live, Lübeck FM und den Lübeckischen Blättern.

Die Bürgerschaft stimmt der Übertragung durch den Offenen Kanal und die Anfertigung von Bildaufnahmen einstimmig zu

Die Vorsitzende erläutert, dass Personen, die möglicherweise befangen seien, verpflichtet seien, ihr dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Zweifel die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Sie bittet das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet seien.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet die Mitglieder der Bürgerschaft heute erneut aufgrund der räumlichen Gegebenheiten die Erfassung der Abstimmungsergebnisse durch eindeutiges Heben der Hand zu erleichtern, damit das Protokoll die Abstimmungen korrekt erfassen könne.

1. Erweiterung der Tagesordnung

Die Vorsitzende führt aus: Für die Behandlung der folgenden Anträge im Wege der Dringlichkeit ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich.

1.1 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen

8.13.	Dringlichkeitsantrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Wahl in den Ältestenrat	VO/2020/09548
-------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig.

Die Bürgerschaft beschließt einstimmig, die Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um TOP 8.13 zu erweitern.

1.2 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte

5.3.	Dringlichkeitsantrag des Jugendhilfeausschusses: finanzielle Unterstützung der offenen Kinder- und Jugendarbeit für digitale Arbeit	VO/2020/09556
------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich.

Die Bürgerschaft beschließt mehrheitlich mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um TOP 5.3 zu erweitern.

1.3 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und der Stadtpräsidentin

Es liegt nichts vor.

2. Erweiterung der Tagesordnung, Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)

Die Vorsitzende teilt mit, dass über das Vorziehen der Wahlanträge zur Stadtpräsidentin/zum Stadtpräsidenten bereits abgestimmt wurde.

5.1.	Beirat für Senior:innen: AT zu: Folgerungen aus Pflegebedarfsplanung 2017-2030 (VO/2020/09309)	VO/2020/09309-01
5.1.1.	Empfehlung des Ausschuss für Soziales zum Antrag des Beirat für Senior:innen: AT zu: Folgerungen aus Pflegebedarfsplanung 2017-2030 (VO/2020/09309)	2020/09309-01-01
5.2.	Beirat für Senior:innen: Gehwege	VO/2020/09502

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung der Anträge in den Januar 2021.

Herr Böhm spricht gegen die Vertagung.
BM Prieur spricht sich für die Vertagung aus.

**Die Bürgerschaft stimmt der
Vertagung mehrheitlich zu.**

10.1.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung	VO/2020/09174
-------	---	---------------

Herr Hönel hat den Antrag für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Ältestenrat zurückgezogen. Die Empfehlungen der Fachausschüsse hierzu haben sich damit erledigt.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

10.2.	Die Unabhängigen: Errichtung einer Toilettenanlage auf dem Parkplatz "Am Fischereihafen" in Lübeck-Travemünde	VO/2020/09180
-------	---	---------------

Herr Stolzenberg hat den Antrag für die Fraktion Die Unabhängigen im Ältestenrat zurückgezogen. Die Empfehlungen der Fachausschüsse hierzu haben sich damit erledigt.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

10.7.	FDP: Aufgabenoptimierung im Bereich Stadtgrün und Stadtwald	VO/2020/09409
-------	---	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung einstimmig zu.

10.15.	Die Unabhängigen, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke: AT Hilfeleistungen für die Veranstaltungsbranche	VO/2020/09535-01
--------	--	------------------

Der Ältestenrat empfiehlt, einstimmig die Überweisung den Antrag in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege sowie den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege und in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung einstimmig zu.

3. Gemeinsame Beratungen

Die Anfragen der Bürgerschaftsmitglieder unter TOP 6 können „en bloc“ behandelt und zur Kenntnis genommen werden; dieses erfordere die Zustimmung aller Bürgerschaftsmitglieder und bedeute, dass zu den einzelnen Anfragen bzw. Antworten nicht gesprochen werde.

Sollte dennoch der Wunsch bestehen, wäre die entsprechende Anfrage bzw. Antwort aus der Kenntnisnahme „en bloc“ herauszunehmen.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Tagesordnungspunkte zu TOP 6 en bloc Zur Kenntnis zu nehmen.

BM Dr. Flasbarth erklärt, dass er zu TOP 6.3 sprechen möchte.

Die Bürgerschaft stimmt der Beratung der Tagesordnungspunkt 6.1 und 6.2 sowie 6.4 bis 6.6 en bloc einstimmig zu.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Tagesordnungspunkte unter TOP 8 Wahlen teilweise en bloc abzustimmen (8.3 bis 8.9 und 8.13). Über die Tagesordnungspunkte 8.11 und 8.12 muss separat abgestimmt werden).

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig für die Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 8.3 bis 8.9 sowie 8.13 en bloc.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Abstimmung en bloc über die Vorlagen, die die Feststellungen der Jahresabschlüsse beinhalten (TOP 9.26 bis 9.34)

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig für die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 9.26 – 2.34 en bloc.

9.35.	Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz im Projektzeitraum 2021 - 2028	VO/2020/09500
10.14.	Austauschantrag - CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Unabhängigen, Die Linke, FW & GAL, BM Lothar Möller (BfL): Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz	VO/2020/09521-01

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung dieser Tagesordnungspunkte.

Die Bürgerschaft stimmt der gemeinsamen Beratung einstimmig zu.

4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich.

Es wird die Beratung der TO-Punkte 11, 15.1 bis 15.6 im nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen.

Der Ältestenrat hat mehrheitlich die Beratung dieser Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung empfohlen.

BM Stolzenberg beantragt die Einzelabstimmung über die Zuordnung der Gegenstände zum nichtöffentlichen Teil.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Zuordnung des TOP 11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.2 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.3 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.4 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.5 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.6 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

5. Ablauf der Sitzung

- Beginn 16 Uhr
- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig den vorgeschlagenen Ablauf der Sitzung.

Die Bürgerschaft stimmt dem Ablauf einstimmig zu.

BM Petereit teilt mit, dass er sich zu den Tagesordnungspunkten 9.1 und 10.12 für befangen erklären wird. Er schlägt die gemeinsame Beratung dieser Tagesordnungspunkte vor.

9.1.	Wirtschaftsplan 2021 der städtischen SeniorInnenEin-	VO/2020/09140
------	--	----------------------

	richtungen (SIE)	
10.12.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Keine Entgelterhöhung für Bewohner:innen der städtischen Senior:inneneinrichtungen (SIE)	VO/2020/09504
10.12.1.	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Keine Entgelterhöhung für Bewohner:innen der städtischen Senior:inneneinrichtungen (SIE)"	VO/2020/09504-01

Die Bürgerschaft stimmt der gemeinsamen Beratung einstimmig zu.

Sonstiges

Der Ältestenrat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass aus Anlass des 50jährigen Jubiläums des Kniefalls von Warschau am 7.12.1970 eine Gedenkpostkarte verteilt werden dürfe.

Weiterhin hat sich der Ältestenrat einstimmig dafür ausgesprochen, dass aus Anlass des Welt-Aids-Tages am 1.12. die „Red-Ribbon-Solidaritätsschleife“ verteilt werden könne.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2	Einwohnerfragestunde
-------------	-----------------------------

Zur heutigen Sitzung gibt es Fragen von Frau Möhring, Herrn Doll, Herrn Pagels und Herrn Wiese.

Die Fragen von Frau Möhring beziehen sich auf das Thema: Mülldeponie Niemark; Kein Bauschutt.

Die Vorsitzende bittet Frau Möhring ans Rednerpult und um das Verlesen ihrer Frage.

Senator Hinsen beantwortet diese Frage sowie auch eine weitere Nachfrage von Frau Möhring.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Fragen von Herrn Doll beziehen sich auf den Stellenplan der Hansestadt Lübeck.

Die Vorsitzende bittet Herrn Doll ans Rednerpult und um das Verlesen seiner Frage.

Senatorin Hagen beantwortet diese Fragen sowie auch eine weitere Nachfrage von Frau Möhring.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Fragen von Herrn Pagels beziehen sich auf Gewerberäume für Handwerker in Lübeck.

Die Vorsitzende bittet Herrn Pagels ans Rednerpult und um das Verlesen seiner Frage.

Senator Schindler beantwortet diese Fragen. Eine Nachfrage durch Herrn Pagels erfolgt nicht.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Fragen von Herrn Wiese beziehen sich auf die Linderung der Not von Tauben.

Die Vorsitzende bittet Herrn Wiese ans Rednerpult und um das Verlesen seiner Frage.

Senator Hinsen beantwortet diese Fragen sowie eine Nachfrage von Herrn Wiese.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.09.2020
-------------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden gibt es keine Einwendungen gegen die Niederschrift.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-------------	--

Zu TOP 4 liegt nichts vor.

BM Hönel gibt an dieser Stelle eine persönliche Erklärung ab, in der er der ehemaligen Stadtpräsidentin, Frau Schopenhauer, Dankesworte ausspricht, für Ihre Tätigkeit in der Bürgerschaft und ihr weiteres Engagement im sozialen und im fairtrade Bereich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch die Bürgerschaft beschlossen, die Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.2 vorzuziehen und im Anschluss an TOP 4 zu behandeln.

8.1.	SPD - Wahl und Verpflichtung einer Stadtpräsidentin	VO/2020/09507
8.2.	CDU - Wahl und Verpflichtung eines Stadtpräsidenten	VO/2020/09520

Die Vorsitzende erklärt, dass Frau Haltern und Herrn Puschadel gemäß Entscheidung der Bürgerschaft jeweils 5 Minuten Redezeit zur Verfügung stünden, um sich dem Gremium kurz vorzustellen.

Zuerst spricht Frau Haltern und im Anschluss Herr Puschadel.

Die Vorsitzende verliest folgende Informationen zum Wahlverfahren:

„Sofern für die Wahl gem. § 33 Abs. 2 GO auf Verlangen einer Fraktion das gebundene Vorschlagsrecht Anwendung findet, gilt für das Wahlverfahren § 39 Abs. 1 GO entsprechend. Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 18.11.2020 und die SPD-Fraktion mit Schreiben vom 23.11.2020 verlangt, dass das gebundene Vorschlagsrecht Anwendung findet. Daher wird

- der Wahlbeschluss der Bürgerschaft mit Stimmenmehrheit gefasst
- Bei der Berechnung der Stimmenmehrheit zählen nur die Ja- und Neinstimmen.
- Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
- Geheime Wahl ist zulässig und kann verlangt werden
- gewählt wird per Stimmzettel

Liegen mehrere Wahlvorschläge vor, sind getrennte Wahlgänge durchzuführen. Der gesamte Wahlvorgang ist abgeschlossen, sobald eine der vorgeschlagenen Personen mehr Ja- als Nein-Stimmen erhalten hat. Das heißt, sofern im ersten Wahlgang die vorgeschlagene Person bereits die Stimmenmehrheit erhalten hat, ist diese Person gewählt und die Abstimmung über den zweiten Wahlvorschlag hat sich erledigt.“

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende erklärt, dass jetzt mit der Wahl zu TOP 8.1

8.1.	SPD - Wahl und Verpflichtung einer Stadtpräsidentin	VO/2020/09507
------	---	---------------

begonnen und dass mit diesem Wahantrag Frau Sabine Haltern als Stadtpräsidentin vorgeschlagen werde und weiter, dass die SPD-Fraktion bereits in der Sitzung des Ältestenrates Geheime Wahl verlangt habe.

Sie bittet Frau Thedens, die Namen der Bürgerschaftsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge aufzurufen und erläutert, dass Frau Nimz jedem Bürgerschaftsmitglied einen Stimmzettel sowie einen Bleistift aushändigen werde und weiter, dass die Stimmzettel in den Wahlkabinen auszufüllen und danach bitte 2 x gefaltet in die Wahlurne zu stecken seien.

Die Wahl wird entsprechend durchgeführt.

Nach Abgabe aller Stimmzettel werden die Stimmen durch die Mitarbeiter:innen des Büros der Bürgerschaft unter Aufsicht der Stadtpräsidentin ausgezählt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass Frau Sabine Haltern nicht zu Stadtpräsidentin gewählt ist.

Auf Frau Haltern entfallen 19 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen.

Frau Haltern spricht hierzu und dankt den Bürgerschaftsmitgliedern, die sie gewählt haben, für das ihr damit ausgesprochene Vertrauen.

Die Vorsitzende erklärt, dass jetzt mit der Wahl zu TOP 8.2 begonnen werde.

8.2.	CDU - Wahl und Verpflichtung eines Stadtpräsidenten	VO/2020/09520
------	---	---------------

Mit diesem Antrag wird Herr Klaus Puschadel für das Amt des Stadtpräsidenten vorgeschlagen.

Sie bittet Frau Thedens, die Namen der Bürgerschaftsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge aufzurufen und erläutert, dass Frau Nimz jedem Bürgerschaftsmitglied einen Stimmzettel aushändigen werde.

Die Wahl wird wie vor durchgeführt.

**Die Vorsitzende stellt fest, dass
Herr Klaus Puschadel zum Stadtpräsidenten gewählt ist.**

Auf Herrn Puschadel entfallen 32 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen.

Die Vorsitzende fragt Herr Puschadel, ob er die Wahl zum Stadtpräsidenten annimmt.

Herr Puschadel erklärt, dass er die Wahl zum Stadtpräsidenten annimmt.

Die Vorsitzende erklärt, dass sie gemäß § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung die Aufgabe habe, den soeben gewählten Stadtpräsidenten durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten zu verpflichten und in sein Amt einzuführen.

Sie erläutert, dass hierzu Einweghandschuhe verwendet würden, um den vorgeschriebenen Handschlag Corona konform durchführen können.

Die Vorsitzende bittet Herrn Puschadel zu sich und führt wie folgt aus:

„Ich bitte alle im Bürgerschaftssaal und auf der Galerie Anwesenden, sich von Ihren Plätzen zu erheben.“

Herr Stadtpräsident Puschadel, ich verpflichte Sie zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Stadtpräsident der Hansestadt Lübeck.“

Es folgen Glückwünsche und Blumengrüße.

BM. Grädner verlässt um 17.45 Uhr die Sitzung,

Die Vorsitzende bittet nunmehr den neu gewählten Stadtpräsidenten darum, den Vorsitz der Sitzung zu übernehmen.

Herr Stadtpräsident Puschadel bedankt sich für seine Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bedankt sich bei Frau Mählenhoff für die bisherige Sitzungsleitung. Er übernimmt die Sitzungsleitung und erklärt, dass er den nächsten Teil der Sitzung mit der Abendpause einleiten möchte.

Es folgt die Abendpause in der Zeit von 18.00 bis 18.30 Uhr.

BM Borchers verlässt die Sitzung während der Abendpause.

BM Zahn verlässt die Sitzung während der Abendpause.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

**zu 5.1 Beirat für Senior:innen: AT zu: Folgerungen aus Pflegebedarfsplanung 2017-2030 (VO/2020/09309)
Vorlage: VO/2020/09309-01**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diesen TOP in den Januar zu vertagen..

**zu 5.1.1 Empfehlung des Ausschuss für Soziales zum Antrag des Beirat für Senior:innen: AT zu: Folgerungen aus Pflegebedarfsplanung 2017-2030 (VO/2020/09309)
Vorlage: 2020/09309-01-01**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diesen TOP in den Januar zu vertagen

**zu 5.2 Beirat für Senior:innen: Gehwege
Vorlage: VO/2020/09502**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diesen TOP in den Januar zu vertagen

**zu 5.3 Dringlichkeitsantrag des Jugendhilfeausschusses:
finanzielle Unterstützung der offenen Kinder- und Jugendarbeit für digitale Arbeit
Vorlage: VO/2020/09556**

Hierzu spricht BM Puhle, macht sich den Antrag zu Eigen und erklärt, dass es im letzten Satz statt 01.01.2020 01.01.2022 heißen muss.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag in geänderter Fassung abstimmen..

Beschluss (in geänderter Fassung):

Die Bürgerschaft möge beschließen, dass die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit kurzfristig (2020) finanzielle Mittel erhalten um einen Teil ihrer Arbeit digital gestalten zu können.

Zusätzlich ist die digitale Ausstattung für den neuen Budgetzeitraum ab 01.01.2020 **2022** aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

in geänderter Fassung	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde einstimmig die Kenntnisnahme en bloc der Tagesordnungspunkte 6.1, 6.2 und 6.4 bis 6.6. beschlossen. Zu Top 6.3 ist ein Redebeitrag angekündigt..

**zu 6.1 Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Defizite und Entgeltsteigerungen der städtischen SeniorInneneinrichtungen
(SIE)
Vorlage: VO/2020/09298-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.1.1 Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Defizite und Entgeltsteigerungen der städtischen SeniorInneneinrichtungen
(SIE) - Teil II
Vorlage: VO/2020/09298-02**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.2 Thomas Misch (Freie Wähler) Anfrage gem. §16 GO: Wirtschaftliche Folgen für die Hansestadt Lübeck wg. Kohlekraftwerk Lünen
Vorlage: VO/2020/09341**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.2.1 Antwort auf die Anfrage von Thomas Misch (Freie Wähler) gem. §16 GO: Wirtschaftliche Folgen für die Hansestadt Lübeck wg. Kohlekraftwerk Lünen
Vorlage: VO/2020/09341-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.3 Anfrage BM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) gemäß §16 GO:
Fahrradverleihsystem für Lübeck
Vorlage: VO/2020/09538**

Hierzu spricht BM Dr. Flasbarth.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.4 Anfrage gem. § 16 GeschO des BM Antje Jansen (GAL): Parkregelung in der Virchowstraße
Vorlage: VO/2020/09197**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.4.1 Antwort auf Anfrage gem. § 16 GeschO des BM Antje Jansen (GAL): Parkregelung in der Virchowstraße
Vorlage: VO/2020/09197-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.5 Anfrage von BM Antje Jansen (GAL) gem. §16 GO: Flächen für Skater

Vorlage: VO/2020/09561

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.6 BM Antje Jansen: Anfrage gem. §16 GO zu BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Bedarf Krippenplätze
Vorlage: VO/2019/08426-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7 Berichte

**zu 7.1 Bericht zur Reduzierung der Schließzeiten im System Ganztag:
Konzept zur Ferienbetreuung für Schulkinder
Vorlage: VO/2020/09400**

Keine Wortmeldung.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.2 Bericht zum Bau einer Mehrzweckhalle und einer neuen Sporthalle (Anträge VO/2018/05654 i.V.m. VO/2018/05711)
Vorlage: VO/2020/08641**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.3 Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems für die Lübecker Bürgerschaft
Vorlage: VO/2020/09421**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.4 Einführung von Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Sitzungen der

Bürgerschaft
Vorlage: VO/2020/09429

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte 8.3 bis 8.9 sowie 8.13 en bloc abzustimmen. Über die Tagesordnungspunkte 8.11 und 8.12 ist jeweils separat abzustimmen.

zu 8.1 SPD - Wahl und Verpflichtung einer Stadtpräsidentin
Vorlage: VO/2020/09507

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diesen TOP im Anschluss an TOP 4 zu beraten s. o..

Beschluss:

Zur Stadtpräsidentin wird Frau Sabine Haltern gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	19
	Nein-Stimmen	29
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2 CDU - Wahl und Verpflichtung eines Stadtpräsidenten
Vorlage: VO/2020/09520

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diesen TOP im Anschluss an TOP 4 zu beraten s. o.

Beschluss:

Zum Stadtpräsidenten der Hansestadt Lübeck wird gewählt: Herr Klaus Puschadel

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	32
	Nein-Stimmen	16
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 8.3 FDP - Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2020/09467

Beschluss:

Für das ausgeschiedene ordentliche Mitglied, Herrn Oliver Ernst, wird das bisherige stellvertr. Mitglied, Herr Thomas-Markus Leber, als ordentliches Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 FDP - Wahl zum Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2020/09468

Beschluss:

Als Nachfolger für den ausgeschiedenen Vorsitzenden, Herrn Oliver Ernst, wird das ordentliche Mitglied, Herr Thomas-Markus Leber, zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 SPD: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2020/09528

Beschluss:

Für das ausgeschiedene Mitglied wird

Frau Sabine Haltern

als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 SPD: Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2020/09529

Beschluss:

Herr Dr. Marek Lengen wird als Vorsitzender des Ausschuss für Soziales gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7 SPD: Wahl in den Ausschuss für Wirtschaft und KBT
Vorlage: VO/2020/09530

Beschluss:

Für das ausgeschiedene Mitglied wird das bisherige stellv. Mitglied

Philip Brozio

als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8 SPD: Austausch Antrag: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2020/09531-01

Beschluss:

Für das ausgeschiedene Mitglied wird

Frau Sandra Odendahl

als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.9 SPD: Austausch Antrag: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2020/09532-01**

Beschluss:

Für das ausgeschiedene Mitglied wird

Frau
Sandra Odendahl

als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.10 SPD: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2020/09533**

Der Antrag wurde von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

**zu 8.11 Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Jugendrings
Vorlage: VO/2020/09281**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Herr Allan Pluschkell wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied auf Vorschlag des Lübecker Jugendrings in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 8.12 Berufung eines stellvertretenden beratenden Ausschussmitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Forums für Migrant:innen
Vorlage: VO/2020/09447

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Filiz Günsür wird als Nachfolgerin von Frau Cornelia Bauke als stellvertretendes beratendes Mitglied, auf Vorschlag des Forums für Migrant:innen, in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 8.13 Dringlichkeitsantrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Wahl in den Ältestenrat
Vorlage: VO/2020/09548

Beschluss:

Für das aus dem Ältestenrat ausgeschiedene Mitglied, Michelle Akyurt, wird

Herr Bruno Hönel

in den Ältestenrat der Bürgerschaft gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte 9.26 bis 9.34 en bloc abzustimmen.

zu 9.1	Wirtschaftsplan 2021 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen (SIE) Vorlage: VO/2020/09140
---------------	---

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von TOP 9.1 mit 10.12 (inkl. Unterpunkt) beschlossen.

BM Petereit verlässt die Sitzung aufgrund seiner Befangenheit.

BM Hönel erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU + SPD unter TOP 10.12.1 übernehmen würden.

BM Zunft erklärt, dass ihre Fraktion sich dem Antrag zu 10.12.1 anschließt. Es sprechen weiterhin BM Radtke, BM Dr. Grohmann, Senator Schindler, BM Möller, BM Dr. Lengen, BM Friemer, BM Jansen, Herr Gebert vom Beirat für Senior:innen. BM Zunft spricht erneut und beantragt die Vertagung bis nach der Sitzung des Ausschusses für Soziales also in die Sitzung der Bürgerschaft im Januar. Herr Senator Schindler spricht erneut.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Vertagungsantrag von BM Zunft abstimmen.

Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag:
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 23

Die Fraktionen SPD + CDU teilen mit, dass ihr interfraktioneller Antrag unter TOP 10.12.1 separat abgestimmt werden soll.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Anträge zu TOP 10.12 und 10.12.1 abstimmen und danach über die Vorlage zu TOP 9.1 (Ergebnisse siehe unter dem jeweiligen TOP).

Beschluss:

1. Es betragen

1.1	im Erfolgsplan	€
	die Erträge	27.472.600
	die Aufwendungen	29.302.700
	der Jahresgewinn	0
	der Jahresverlust	-1.830.100

1.2 **im Vermögensplan**

	die Einzahlungen auf	763.530
	die Auszahlungen auf	763.530

2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 4.000.000

3. die Stellenübersicht 2021 nebst Änderungsliste (Anlage 8, 8a, 8b).

Der Festsetzung des Wirtschaftsplans 2021 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen im Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales für das Geschäftsjahr 2021 wird gemäß Anlagen 1-12 im Rahmen der Haushaltssatzung 2021 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	25
	Nein-Stimmen	19
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.2 Wirtschaftsplan der EBL 2021
Vorlage: VO/2020/09239

BM Petereit nimmt wieder an der Sitzung teil. Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Für den Wirtschaftsplan 2021 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:
 - 1.1 in der Erfolgsübersicht die Erträge 109.614.629,00 EUR
die Aufwendungen 98.328.886,00 EUR
das Jahresergebnis 11.285.743,00 EUR
 - 1.2 im Vermögensplan die Einnahmen 62.989.000,00 EUR
die Ausgaben 62.989.000,00 EUR
 - 1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen 30.247.504,00 EUR
 - 1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 47.504.000,00 EUR
 - 1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite 12.000.000,00 EUR
2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2021 festgestellt.
Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigelegt.
3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen:
 - Vorbericht
 - Erfolgsplan
 - Erfolgsübersicht

- Vermögensplan
- Finanzplan - Investitionsplan

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.3 Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: VO/2020/09387

Hierzu sprechen BM Lüttke und BM Dr. Lengen.

Beschluss:

Die Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung wird in der Fassung der Anlage 1 in Verbindung mit dem Straßenverzeichnis (Anlage 1a) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	43
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.4 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/09388

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (Entwässerungsgebührensatzung) der Hansestadt Lübeck (Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.5 Änderung der Abfallwirtschafts- und der Abfallwirtschaftsgebührensatzung
Vorlage: VO/2020/09390**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung - AbfWS) in der Hansestadt Lübeck (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft (Abfallgebührensatzung) in der Hansestadt Lübeck (Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.6 Neufassung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: VO/2020/09416**

Hierzu spricht BM Stolzenberg.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.6.1 Änderungsantrag Die Unabhängigen zur VO/2020/9416: Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: VO/2020/09416-01**

Beschluss:

Der § 6 der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer wird in Punkt 6 wie folgt geändert:

Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von...

... Hunden, die unmittelbar vor der Anschaffung auf Dauer im Tierheim der Hansestadt Lübeck untergebracht waren. Eine entsprechende Bestätigung des Tierheims ist vorzulegen. Die Steuerbefreiung wird während des gesamten Haltungszeitraumes ab dem Beginn seiner Aufnahme in den Haushalt gewährt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	36
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.7 Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde
Vorlage: VO/2020/09274**

Hierzu sprechen BM Steffen, BM Stolzenberg, BM Leber, BM Krause, BM Lüttke, BM Dr. Flasbarth,

Beschluss:

Die Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde wird in der Fassung der Anlage II beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	21
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.7.1 Afd: Änderungsantrag zu VO/2020/09274 - Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde
Vorlage: VO/2020/09274-02**

Beschluss:

In der Verwaltungsvorlage Anlage II wird im Satzungstext die räumliche Erweiterung auf die Liegewiese (Grünstrand) zwischen der Strandpromenade und der Kaiserallee gestrichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	37
	Enthaltungen	5
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.7.2 Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/09274: Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde
Vorlage: VO/2020/09274-03**

Beschluss:

Der Grünstrand wird aus den Paragraphen 11, 13, 15 und 16 der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde gestrichen.

Christiane Nimz

Protokollführung

**zu 9.8 Satzung der Hansestadt Lübeck über den Ausschluss von Kindertageseinrichtungsträgern von der Förderfähigkeit
Vorlage: VO/2020/09440**

Hierzu sprechen BM Fürter, BM Puhle, BM Hildebrandt, BM Stolzenberg und BM Puhle erneut.

Der Vorsitzende spricht zur Debattenkultur im Gremium.

BM Jansen erklärt sich für befangen und verlässt vor der Abstimmung den Raum.

Beschluss:

Die Satzung der Hansestadt Lübeck über den Ausschluss von Kindertageseinrichtungsträgern von der Förderfähigkeit wird beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	27
	Nein-Stimmen	17
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.9 Vergabe zum Aufbau und Betrieb der Smart City Plattform - Die Basisinfrastruktur der Smart City Region Lübeck
Vorlage: VO/2020/09402

BM Jansen ist wieder im Saal anwesend. Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, die Basisinfrastruktur für eine Smart City in Form einer Smart City Plattform aufzubauen und den Betrieb sicherzustellen.
(Entscheidungszuständigkeit der Bürgerschaft)
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH mit dem Aufbau (einmalig 2021: 795.150 Euro netto) und Betrieb (monatlich 8386 Euro netto) der Smart City Plattform in Form eines Inhousegeschäfts gemäß dem Rahmenvertrag über Dienstleistungen im Bereich Verwaltungsmodernisierung (Digitalisierung) und Standortentwicklung (Smart City) (VO/2020/09263) zu beauftragen.
(Entscheidungszuständigkeit des Hauptausschusses - unter Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft zu Beschlussvorschlag Nr. 1)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.10 Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur
Vorlage: VO/2020/09238

Hierzu sprechen BM Stolzenberg, BM Prieur, BM Pluschkell, Senator Schindler, BM Ramcke, BM Prieur erneut.

BM Prieur gibt eine Änderung für den Ergänzungsantrag zu TOP 9.12.2. auf:

*Im ersten Satz wird das Wort geändert durch **ergänzt** ersetzt und im vorletzten Satz werden die Wörter **Beauftragung und** gestrichen.*

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur entsprechend den Vorgaben und Inhalten der als Anlage 1 beigefügten Betrauung zu betrauen und die dafür erforderlichen Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der SWLH zu fassen. Die Ermächtigung steht unter der Bedingung eines positiven Bescheides auf Erteilung der verbindlichen Auskunft auf die Anfrage beim Finanzamt vom 04.08.2020 zum Erhalt des steuerlichen Querverbundes.

Abstimmungsergebnis in der um den Antrag zu TOP 10.12.2 ergänzten Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	39
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.10.1 AT der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2020/09238-01: Änderungsantrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2020/09238: Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur
Vorlage: 2020/09238-01-01**

Beschluss:

Der ganzjährige Betrieb der Norderfähre, so wie dies in der Begründung zur Vorlage beschrieben ist, wird von der Betrauung ausgenommen. Diese Leistungserbringung soll nach der bereits angemahnten Vorlage des Konzeptes für den ganzjährigen Betrieb der Norderfähre erfolgen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	30
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.10.2 CDU + SPD - Ergänzungsantrag zu: Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur
Vorlage: VO/2020/09238-02**

Beschluss in ergänzter und geänderter Fassung (durchgestrichen):

Die Vorlage VO/2020/09238 wird wie folgt ~~geändert~~ **ergänzt**: Der Fährverkehr der Fußgängerfähre an der an der Nordermole findet ganzjährig und täglich im Rahmen eines Pilotprojekts statt. Ziel soll es sein, dass ab dem 01.01.2021 täglich von 10.00 – 20.00 Uhr, vom 01.04.2021 bis 31.10.2021 täglich von 10.00 bis 22.30 Uhr. Sondertage bzw. Zeiten wie Travemünder Woche, Heilig Abend und Sylvester können aus der Vorlage übernommen werden.

Der Bürgermeister wird gebeten, die erforderlichen personellen Ressourcen für die Umsetzung der oben aufgeführten Fahrzeiten zu gewährleisten und quartalsweise über die Umsetzung des Pilotprojektes zu berichten. Bis spätestens Oktober 2021 ist eine erneute Vorlage in die Bürgerschaft einzubringen, in der die ~~Beauftragung~~ und Fahrzeiten für die Zukunft geregelt werden sollen.

Abstimmungsergebnis in ergänzter und geänderter Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	30
	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.11 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe
Vorlage: VO/2020/09332**

Hierzu sprechen BM Simon und Bürgermeister Lindenau.

Beschluss:

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. § 95 d Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
363002000.5331001	Jugendhilfe, Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	2020	1.500.000 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
361001000.5331001	Finanzielle Förderung in Kitas, Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	2020	900.000 €
272001000.5431008	Stadtbibliothek, Sonstige Geschäftsaufwendungen	2020	100.000 €
362002000.5318001	Jugendarbeit, Zusch. für lfd. Zwecke. soz.o.ähnl. Einrichtungen	2020	150.000 €
611001000.4012000	Grundsteuer B, Mehrerträge	2020	350.000 €

Erläuterungen zu den Deckungsbeiträgen:

Die für das Hhj. 2020 im Produkt 361001 Finanzielle Förderung in Kitas, Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen geplanten Haushaltsmittel werden nicht im vollen Umfang benötigt. Im Produkt 272001 können 100 T€ zur Deckung angeboten werden, da sich der für 2020 geplante Umzug der Stadtbibliothek (Bücherarchiv auf dem Priwall) verzögert und nur ein Teilbetrag in 2020 kassenwirksam umgesetzt wird. Für 2021 wurden weitere Haushaltsmittel beantragt.

Im Produkt 362002 Jugendarbeit konnten Corona bedingt verschiedene Maßnahmen nicht umgesetzt werden, was zu geringeren Aufwendungen in Höhe von 150 T€ führt.

In Folge verstärkter Bautätigkeit sind Mehrerträge bei der Grundsteuer B zu verzeichnen, die hier als Deckungsmittel eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.12 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2020 bis 2022
Vorlage: VO/2020/09357

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2020 bis 2022 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.13 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 350.000 Euro für das Jahresprogramm 2021 der LÜBECKER MUSEEN
Vorlage: VO/2020/09439**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 350.000 Euro für die Realisierung des Jahresprogramms 2021 der LÜBECKER MUSEEN wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.14 Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein;
hier: Falkenstraße
Vorlage: VO/2020/09405**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

In der Gemarkung St. Gertrud, Flur 15, wird die Widmung folgender Verkehrsflächen gemäß Anlage 1 beschlossen:

Falkenstraße im Bereich der Verbindung zum Brückenweg die Verkehrsfläche vor den Hausnummern 41 bis 59 inkl. Wendeanlage, Flurstücke 262 tlw. und 191/1 tlw., Flur 15, Gemarkung St. Gertrud

Die erstmalige Einstufung erfolgt gemäß § 3 Abs. (1) Ziffer 3 a StrWG als Gemeindestraße – Ortsstraße.

Geh- und Radweg Falkenstraße zwischen Wendeanlage und Brückenweg, Flurstücke 2/5 tlw. und 262 tlw., Flur 15, Gemarkung St. Gertrud

Die erstmalige Einstufung erfolgt gemäß § 3 Abs. (1) Ziffer 4 b StrWG als Sonstige öffentliche Straße – beschränkt öffentliche Straße: selbstständiger Geh- und Radweg.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.15 Jugendhilfeplanung-Kindertagesbetreuung 2020/21 ff
Ergänzung der aktuellen Kita-Bedarfsplanung (VO/2020/08597) i. S. d. Kindertagesförderungsgesetz - KiTaG
Vorlage: VO/2020/09444**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die in der Anlage dargestellt Übersichtstabelle wird als Ergänzung zur Kita-Bedarfsplanung von März 2020 (VO/2020/08597) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.16 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG)
Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2022/23 ff.
Vorlage: VO/2020/09446**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die in der Anlage beschriebene Maßnahme wird in die Kita-Bedarfsplanung i. S. d. KiTaG aufgenommen.

Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2022 für die Umsetzung der Maßnahme beträgt 52.915 Euro, die regelmäßige Bezuschussung mindestens in Höhe von 126.996 Euro jährlich.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.17 Bestellung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: VO/2020/09393**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Yvonne Oppen wird gem. § 115 Abs.2 GO zur Rechnungsprüferin bestellt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.18 Beitritt der Travenetz GmbH zu dem Verein "Klimaschutz und Energiewendeverein Nordwestmecklenburg (Innovationsraum Nordwestmecklenburg)"
Vorlage: VO/2020/09334**

Hierzu spricht BM Steffen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt zu, dass die Travenetz GmbH dem Verein „Klimaschutz und Energiewendeverein Nordwestmecklenburg (Innovationsraum Nordwestmecklenburg)“ beitrifft.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.19 Beitritt zum Verein "RAD.SH - Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH) e.V."
Vorlage: VO/2020/09454

Hierzu spricht Herr Böhm vom Beirat für Senior:innen und gibt einen Ergänzungsantrag zu Protokoll, der wie folgt lautet:

*Der Bürgermeister wird gebeten, unter Punkt 2.1 des Antrages zur Aufnahme nicht nur den heutigen Beschluss anzuführen, sondern auch explizit den Satz einzufügen:
„Die Stadt Lübeck fördert auch in Zukunft explizit den Fuß- und Radverkehr“.*

Der Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 27

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, beim Verein „Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH) einen Antrag auf Mitgliedschaft zu stellen und für die nötigen Beitrittsvoraussetzungen zu sorgen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.20 Beteiligung der NAH.SH GmbH an der Deutschlandtarifverbundgesellschaft mbH
Vorlage: VO/2020/09422**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt zu, dass sich die Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH) mit einer Stammeinlage von 750,- EUR an der Deutschlandtarifverbundgesellschaft mbH beteiligt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlungen der NAH.SH die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	43
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.21 Vorschlagsliste zur Wahl der Vertrauensleute und Ihrer Vertreter:innen für die Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen des Flurbereinigungsgerichts
Vorlage: VO/2020/09392**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Zur Wahl der Vertrauensleute und ihrer Vertreter:innen für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen des Flurbereinigungsgerichts werden vorgeschlagen:

Vertrauensleute

Paul-Gerhard Röttger, Landwirt
geb. 06.06.1964 in Lübeck
Schyrkamp2
23560 Lübeck

Allan Pluschkell, Landwirt
geb. 19.02.1986 in Lübeck
An der Obertrave 20/3
23552 Lübeck

Vertreter

Christoph Otte, Landwirt
geb. 27.12.1972 in Lübeck
Falkenhusener Weg 1023562 Lübeck

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.22 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 92 - Große Kiesau"
Vorlage: VO/2020/09423

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung, zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 92 – Große Kiesau“ (II. Teilaufhebung), wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.23 IV. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 1, 5, 6, 7, 8 tlw. - Große Burgstraße"
Vorlage: VO/2020/09424

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung, zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 1, 5, 6, 7, 8 tlw. – Große Burgstraße“ (IV. Teilaufhebung), wird beschlossen.

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.24 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 95 tlv., 97, 98, 100 tlv. - An der Untertrave/Hansahafen"
Vorlage: VO/2020/09425

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung, zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 95 tlv., 97, 98, 100 tlv. – An der Untertrave/Hansahafen“ (II. Teilaufhebung), wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.25 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 94 - Alsheide"
Vorlage: VO/2020/09426

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung, zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Block 94 - Alsheide“ (II. Teilaufhebung), wird beschlossen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.26 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: VO/2020/09254

Die Vorlagen von TOP 9.26 bis 9.34 wurden en bloc abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß Anlage festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	12.112.027,38 €
die Erträge	3.381.690,30 €
die Aufwendungen	4.361.552,38 €
der Jahresverlust	-979.862,08 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 979.862,08 € ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.27 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/09314

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2017 mit einem Jahresüberschuss von 83.655.497,89€ bei einer Bilanzsumme von 1.471.766.929,46€ wird nach §95n Abs. 3 GO festgestellt.
- 2) der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Prüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten (VO/2020/09142) wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.28 Feststellung Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Stiftung "Haus der Jugend"
Vorlage: VO/2020/09328**

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2014 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresüberschuss von 4.578,20 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
2. Dieser Jahresüberschuss wird in 2015 der Ergebnisrücklage zugeführt.
3. Der Jahresabschluss 2015 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresüberschuss von 2.434,25 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
4. Dieser Jahresüberschuss wird in 2016 der Ergebnisrücklage zugeführt.
5. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2019/09144) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.29 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stiftung "Haus der Jugend"
Vorlage: VO/2020/09330**

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2018 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresfehlbetrag von -52,85 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
2. Dieser Jahresfehlbetrag wird in 2019 mit der Ergebnisrücklage verrechnet
3. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2019/09146) wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.30 Feststellung Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Stiftung "Haus der Jugend"
Vorlage: VO/2020/09329**

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2016 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresüberschuss von 47.718,39€ (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
2. Dieser Jahresüberschuss wird in 2017 der Ergebnisrücklage sowie dem Stiftungskapital zugeführt.
3. Der Jahresabschluss 2017 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresüberschuss von 3.178,65 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
4. Dieser Jahresüberschuss wird in 2018 der Ergebnisrücklage zugeführt.
5. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2019/09145) wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.31 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der "Stiftung Heiligen-Geist-Hospital"
Vorlage: VO/2020/09339

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2012 der „Stiftung Heiligen-Geist-Hospital“ mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 50.125,59 € wird gem. § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein festgestellt.

Der Jahresüberschuss ist in Höhe von 20.050,24€ der „Freien Rücklage“ sowie in Höhe von 30.075,35€ der Zweckrücklage zuzuführen.

Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/09150) wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.32 Feststellung Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der Stiftung "Vereinigte Testamente"
Vorlage: VO/2020/09343

Beschluss:

- 1) *Der Jahresabschluss 2013 der Stiftung „Vereinigte Testamente“ mit einem Jahresüberschuss von 208.016,81 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.*
- 2) Dieser Jahresüberschuss 2013 wird anteilig (= 83.206,72 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 124.810,09 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.
- 3) Der Jahresabschluss 2014 der Stiftung „Vereinigte Testamente“ mit einem Jahresüberschuss von 171.261,72 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

- 4) Dieser Jahresüberschuss 2014 wird anteilig (= 68.504,69 €) der *Freien Rücklage* sowie der *Zweckrücklage* (= 102.757,03 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.

Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/09149) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.33 Feststellung Jahresabschlüsse 2012 und 2013 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"
Vorlage: VO/2020/09344

Beschluss:

- 5) *Der Jahresabschluss 2012 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 238.918,90 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.*
- 6) Dieser Jahresüberschuss 2012 wird anteilig (= 88.067,96 €) der *Freien Rücklage* sowie der *Zweckrücklage* (= 132.101,95 €) nebst Bauerneuerungsrücklage (18.748,99 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.
- 7) Der Jahresabschluss 2013 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 100.737,97 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
- 8) Dieser Jahresüberschuss 2013 wird anteilig (= 40.295,19 €) der *Freien Rücklage* sowie der *Zweckrücklage* (= 60.442,78 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.
- 9) Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/09147) wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.34 Feststellung Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"
Vorlage: VO/2020/09345

Beschluss:

- 10) Der Jahresabschluss 2014 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 151.892,73 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
 - 11) Dieser Jahresüberschuss 2014 wird anteilig (= 59.240,61 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 88.860,91 €) nebst Bauerneuerungsrücklage (= 3.791,21 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.
 - 12) Der Jahresabschluss 2015 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 138.320,49 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
 - 13) Dieser Jahresüberschuss 2015 wird anteilig (= 50.631,00 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 75.946,49 €) nebst Bauerneuerungsrücklage (= 11.743,00 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.
 - 14) Der Jahresabschluss 2016 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 238.514,68 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
 - 15) Dieser Jahresüberschuss 2016 wird anteilig (= 71.138,50 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 142.277,01 €) nebst Bauerneuerungsrücklage (= 25.099,17 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.
- 7) Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/09148) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.35 Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz im Projektzeitraum 2021 - 2028
Vorlage: VO/2020/09500**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt gemeinsam mit TOP 10.14 zu beraten. BM Petreit zieht den Antrag zu TOP 10.14 im Namen der antragstellenden Fraktionen zurück.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck bekennt sich zu ihrem Mehrgenerationenhaus.

Das Mehrgenerationenhaus ist Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, insbesondere zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, sowie der kommunalen Planungen beziehungsweise Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels.

2. Die städtische Förderung für das Mehrgenerationenhaus wird in bisheriger Form mit einem jährlichen Kofinanzierungszuschuss von 10.000,00 EUR für die Laufzeit des Bundesprogramms „Mehrgenerationenhaus“ im Förderzeitraum 01.01.2021 – 31.12.2028 weitergeführt, sofern Lübeck hierfür den Zuschlag erhält.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 10 Anträge der Fraktionen

zu 10.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung

Vorlage: VO/2020/09174

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 10.1.1 Beratungsergebnis des Ausschuss für Soziales zum Überweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung
Vorlage: VO/2020/09174-01**

Erledigt durch das Zurückziehen des Antrages zu TOP 10.1.

**zu 10.1.2 Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft:
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung
Vorlage: VO/2020/09174-02**

Erledigt durch das Zurückziehen des Antrages zu TOP 10.1

**zu 10.2 Die Unabhängigen: Errichtung einer Toilettenanlage auf dem Parkplatz "Am Fischereihafen" in Lübeck-Travemünde
Vorlage: VO/2020/09180**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 10.2.1 Empfehlung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" - Die Unabhängigen: Errichtung einer Toilettenanlage auf dem Parkplatz "Am Fischereihafen" in Lübeck-Travemünde
Vorlage: VO/2020/09180-01**

Erledigt durch das Zurückziehen des Antrages zu TOP 10.2

**zu 10.3 Freie Wähler & GAL AT zu VO/2020/09191: Street Art Festival für Lübeck und Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network
Vorlage: VO/2020/09191-01**

Aus dem Gremium wird Abstimmung in der Fassung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege beantragt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss in der geänderten Fassung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege:

Der Bürgermeister möge bis spätestens Juni 2021 ein Konzept für ein internationales Street Art Festival in Lübeck inklusive einer Kostenschätzung vorlegen. **Bei der Konzepterstellung sollte geprüft werden, ob eine Kombination mit anderen Festivalstrukturen sinnvoll wäre.**

Das Konzept soll u.a. beinhalten, renommierte (internationale und regionale) Künstler:innen/ Street Artists einzuladen, um kleine und großflächige Kunstwerke an eigens dafür ausgewiesenen Fassaden, Mauern, Stromkästen oder sonstigen Flächen im öffentlichen Raum zu schaffen. Die Suche nach Flächen soll Inhaber:innen von Lübecker Unternehmen und Firmengebäuden, Wohnungsgesellschaften und Eigentümer:innen von Wohnraum in Lübeck einbeziehen und nicht auf die Innenstadt konzentriert bleiben..

Während des Festivals sollen weitere Kulturveranstaltungen, Performances, Streetdance etc. im öffentlichen Raum stattfinden und Workshops insbesondere für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

~~Das Festival soll nichtkommerziell ausgerichtet sein und soll nach Möglichkeit regelmäßig, jedes Jahr wiederkehrend stattfinden. Aus den so entstehenden Kunstwerken im öffentlichen Raum, kann nach wenigen Jahren ein besonderer Street Walk in Lübeck entstehen.~~

~~Für die Konzepterstellung soll Kontakt mit anderen, mit Lübeck vergleichbaren Städten hergestellt werden, in denen es bereits ein (Internationales) Street Art Festival gibt, wie z.B. Heidelberg (Metropolink seit 2015), Wilhelmshaven (Internationales StreetArt Festival seit 2010), Stavanger (NuArt seit 2001).~~

~~Die Hansestadt Lübeck bewirbt sich um die Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network, um Erfahrungen, Anregungen und Netzwerk für die weitere Kulturarbeit in Lübeck nutzen zu können.~~

Abstimmungsergebnis in der Fassung des Ausschusses für Kultur- und Denkmalpflege	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 10.3.1 Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum AT
VO/2020/09191-01 von Freie Wähler & GAL: Street Art Festival für Lübeck und
Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network
Vorlage: 2020/09191-01-01**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich den Antrag in geänderter Form zu beschließen.

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege hat sich in seiner Sitzung am 14.09.2020 mit dem o.g. Austausch Antrag befasst. Über diesen Antrag in geänderter Form wurde absatzweise abgestimmt. Der Fachausschuss spricht folgende Empfehlung aus:

Absatz 1 in geänderter Form:

Der Bürgermeister möge bis spätestens Juni 2021 ein Konzept für ein internationales Street Art Festival in Lübeck inklusive einer Kostenschätzung vorlegen. Bei der Konzepterstellung sollte geprüft werden, ob eine Kombination mit anderen Festivalstrukturen sinnvoll wäre.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 1

Absatz 2:

Das Konzept soll u.a. beinhalten, renommierte (internationale und regionale) Künstler:innen/ Street Artists einzuladen, um kleine und großflächige Kunstwerke an eigens dafür ausgewiesenen Fassaden, Mauern, Stromkästen oder sonstigen Flächen im öffentlichen Raum zu schaffen. Die Suche nach Flächen soll Inhaber:innen von Lübecker Unternehmen und Firmengebäuden, Wohnungsgesellschaften und Eigentümer:innen von Wohnraum in Lübeck einbeziehen und nicht auf die Innenstadt konzentriert bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 1

Absatz 3:

Während des Festivals sollen weitere Kulturveranstaltungen, Performances, Streetdance etc. im öffentlichen Raum stattfinden und Workshops insbesondere für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 6

Absatz 4:

Das Festival soll nichtkommerziell ausgerichtet sein und soll nach Möglichkeit regelmäßig, jedes Jahr wiederkehrend stattfinden. Aus den so entstehenden Kunstwerken im öffentlichen Raum, kann nach wenigen Jahren ein besonderer Street Walk in Lübeck entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 1

Absatz 5:

Für die Konzepterstellung soll Kontakt mit anderen, mit Lübeck vergleichbaren Städten hergestellt werden, in denen es bereits ein (Internationales) Street Art Festival gibt, wie z.B. Heidelberg (Metropolink seit 2015), Wilhelmshaven (Internationales StreetArt Festival seit 2010), Stavanger (NuArt seit 2001).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 8

Absatz 6:

Die Hansestadt Lübeck bewirbt sich um die Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network, um Erfahrungen, Anregungen und Netzwerk für die weitere Kulturarbeit in Lübeck nutzen zu können.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7Nein-Stimmen: 8

Die Bürgerschaft nimmt die Empfehlung des Ausschusses zur Kenntnis.

**zu 10.4 SPD: Radfahren in Grünanlagen erlauben
Vorlage: VO/2020/09194**

Aus dem Gremium wird die Abstimmung in der Fassung des Bauausschusses beantragt.

Anmerkung zur Niederschrift:

Die Empfehlung des Bauausschusses entspricht der Beschlussfassung dieses Antrages.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen und bis Ende 2020 zu berichten, wie schnellstmöglich in Lübecks Grünanlagen das Radfahren auf Haupt- und ggf. auch Neben-Wegen gefahrlos ermöglicht werden kann. Dies ist beispielhaft an der Grünanlage „Musikerviertel“ darzustellen. Dort soll gemäß § 4 (2) Grünanlagensatzung durch eine Zusatzbeschilderung „Radfahrer frei“ das Radfahren ganz oder teilweise erlaubt werden. In dem Bericht ist auch darzustellen, ob für die Zulassung von Radverkehr in Grünanlagen eine Anpassung der Grünanlagensatzung erfolgen muss.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.4.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der SPD:-Fraktion (Bürgerschaft am 27.08.2020 - VO/2020/09194), betr. Radfahren in Grünanlagen erlauben

Vorlage: VO/2020/09194-01

Beschluss:

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen und bis Ende 2020 zu berichten, wie schnellstmöglich in Lübecks Grünanlagen das Radfahren auf Haupt- und ggf. auch Neben-Wegen gefahrlos ermöglicht werden kann. Dies ist beispielhaft an der Grünanlage "Musikerviertel" darzustellen. Dort soll gemäß § 4 (2) Grünanlagensatzung durch eine Zusatzbeschilderung "Radfahrer frei" das Radfahren ganz oder teilweise erlaubt werden. In dem Bericht ist auch darzustellen, ob für die Zulassung von Radverkehr in Grünanlagen eine Anpassung der Grünanlagensatzung erfolgen muss.

Begründung:

Die aktuell gültige Grünanlagensatzung der Hansestadt Lübeck vom 15.05.2018 regelt im § 4 (2) „In Grünanlagen unzulässig ist a) ...das Radfahren, sofern nicht Wege und Plätze dafür besonders ausgewiesen oder andere Nutzungen besonders zugelassen sind. Ausgenommen hinsichtlich des Radfahrens sind Kinder bzw. Jugendliche bis 14 Jahre. Beim zugelassenen Befahren ist auf andere Nutzer vermehrt Rücksicht zu nehmen. Fußgänger haben Vorrang.“ Durch das Zusatzschild „Radfahrer frei“, was unter das Gebots-Verkehrszeichen „Fußgänger“ angebracht wird, ist dies möglich. Die erforderliche Rücksichtnahme von Radfahrenden auf Fußgänger:innen ist durch die Breite des Durchgangsweges in der Grünanlage Musikerviertel möglich.

Mit der Antwort aus dem Bauausschuss vom 04.05.2020 auf eine entsprechende Anfrage vom 02.03.2020 hält die Abteilung 5.660.5 die Öffnung von Grünanlagen für den Fahrradverkehr für möglich. Eine Prüfung läuft, wurde aber wegen anderer Prioritäten in der Verwaltung bisher nicht umgesetzt.

Mit dem Beschluss „Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz“ (VO/2019/07727-01), geändert durch die VO/2019/07727-01-27 und VO/2019/07727-01-28, in der Bürgerschaft am 25.6.2020 wurde unter der Maßnahme M02 beschlossen, dass das Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ (VO/2013/00307) fortgeschrieben und angewendet wird. Unter der Anlage 6 des Konzepts „Fahrradfreundliches Lübeck“ sind die Ausbau- und Sanierungsbedarfe 2013-2020 in 150 Punkten aufgelistet. Unter Nr. 75 ist „Grünzug Musikerviertel von Beethovenstraße bis Artlenburger Straße, Freigabe für Radverkehr (Beschilderung) auf einer Länge von 850m mit 2.000,00 Euro Priorität 2013/2014“ vermerkt.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21.09.2020 mit dem Antrag unter TOP 6.2 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Frau Mählenhoff möchte wissen, ob die im Freiflächenkonzept schon berücksichtigt sei. Frau Hagen erläutert, dass mit diesem Antrag eine Änderung der Satzung angestrebt werde, da eine Umsetzung nur probeweise schwierig zu vereinbaren sei.

Herr Lötsch weist darauf hin, dass mit diesem Antrag erst einmal ein Bericht angefordert werde.

Herr Howe merkt an, dass das Radfahren im Stadtpark erlaubt sei.

Herr Lötsch entgegnet, dass dies aber nur auf dem Hauptweg erlaubt werde.

Herr Pluschkell regt an, dass eine analoge Handhabung zum Stadtpark auch mit der bestehenden Satzung möglich sein müsse.

Frau Hagen führt aus, dass die Verwaltung dies prüfen und wieder berichten werde.

Herr Ramcke fände eine allgemeingültige Lösung für alle Grünanlagen besser, als nur eine Sonderlösung für ein bestimmtes Areal.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

15/15 Ja-Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.5 CDU + SPD: Sonnentag in Coronazeiten Vorlage: VO/2020/09245
--

Hierzu sprechen BM Dr. Grohmann und Senator Schindler.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, aus den für den ausgefallenen Sonnentag 2020 zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln Auftritte von Künstlern in den Lübecker Senioreneinrichtungen, Begegnungsstätten und anderen sozialen Einrichtungen zu ermöglichen. Ein Hygienekonzept ist zu erstellen und umzusetzen.

Über die Durchführung ist dem Sozialausschuss im nächsten Jahr zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.6 Die Unabhängigen: Kein freigemessener Bauschutt aus Kernkraftwerken nach Niemark
Vorlage: VO/2020/09364

Hierzu sprechen BM Lehrke, BM Dr. Eymer, BM Dr. Vieler, BM Dr. Flasbarth, BM Dr. Lengen,

Auf der Rednerliste stehen: BM Steffen, BM Jansen, BM Pluschkell und BM Rathcke.
Der Vorsitzende beantragt zur Geschäftsordnung: *Schluss der Rednerliste*.

Abstimmungsergebnis über den Antrag zur Geschäftsordnung: *Schluss der Rednerliste*:

Ja-Stimmen: 42
Enthaltungen 3

Es sprechen BM Steffen, BM Jansen, BM Pluschkell und BM Rathcke.

Der Vorsitzende beantragt zur Geschäftsordnung: *Schluss der Beratung*, aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit und um 22.15 Uhr in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung eintreten zu können, wie vorab durch die Bürgerschaft beschlossen.

BM Stolzenberg spricht dagegen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf *Schluss der Beratung* abstimmen:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 5

Der Vorsitzende erteilt BM Stolzenberg das Schlusswort.

Aus dem Gremium wurde punktweise Abstimmung des Antrages zu TOP 10.6 beantragt und der Vorsitzende lässt entsprechend abstimmen.

Beschluss:

1. *Die Bürgerschaft bekräftigt den Beschluss vom 28.11.2019, keine freigemessenen Abfallstoffe aus Atomkraftwerken in Niemark einzulagern.*

Abstimmungsergebnis Pkt. 1	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	40
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

2. *Der Bürgermeister wird aufgefordert, schnellstmöglich Schritte zu unternehmen, um einer Zwangsdeponierung von Abfallstoffen aus Atomkraftwerken entgegen zu wirken. Der Bürgermeister soll der Bürgerschaft in der Sitzung im November berichten, welche rechtlichen Schritte dagegen möglich sind.*

Abstimmungsergebnis Pkt. 2	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	40
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

3. Der Bürgermeister wird aufgefordert, die Öffentlichkeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung noch im November umfassend über die drohende Zwangsdeponierung von Abfallstoffen in Niemark zu informieren.

Abstimmungsergebnis Pkt. 3	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	28
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.6.1 SPD, CDU und FW/GAL: Änderungsantrag zu VO/2020/09364 "Kein freigemessener Bauschutt aus Kernkraftwerken nach Niemark"
Vorlage: VO/2020/09364-01**

Beschluss:

Wir bekräftigen den Beschluss der VO/2019/08174-01-01 vom 28.11.2019, der mehrheitlich von der Bürgerschaft beschlossen worden ist.

Die Lübecker Bürgerschaft lehnt die Einlagerung freigegebener Abfälle aus dem Abriss von Kernkraftwerken auf der Deponie Niemark ab.

Der Lübecker Bürgermeister wird beauftragt, sich mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass eine solche Deponierung verhindert wird.

Die Lübecker Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister mit der Durchführung einer Einwohner:innenbefragung (gem. §16c Abs. 3 GO) mit der Fragestellung, ob die Einwohner:innen Lübecks einer Deponierung des als freigemessen bezeichneten Bauschutts aus Kernkraftwerken auf der Lübecker Deponie Niemark zustimmen oder ablehnen.

Im Zuge der Einwohner:innenbefragung sind die Lübecker:innen, wie in der Gemeindeordnung zu diesem Verfahren geregelt, ausführlich zu informieren. Hierbei sollen Informationen und Argumentationen sowohl der Befürworter:innen (Landesregierung SH) als auch von Gegner:innen (BUND, INTAC, ausgestrahlt) zur Freigabe radioaktiver Stoffe und des 10 Mikrosievert Konzepts berücksichtigt werden.

Die Lübecker Bürgerschaft fordert die Landesregierung und alle Landtagsabgeordneten dazu auf, sich dafür einzusetzen, dass für die Entsorgung freigegebener Abfälle aus Kernkraftwerken in Schleswig-Holstein ortsnahe Deponien geplant und errichtet werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	27
	Nein-Stimmen	18
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

BM Zunft beantragt zur Geschäftsordnung die Vorziehung des Antrages zu TOP 10.11.und die Behandlung vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

BM Hönel beantragt zur Geschäftsordnung die vorgezogene Beratung des Antrages zu TOP 10.13/10.13.1 .und die Behandlung vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

BM Stolzenberg beantragt zur Geschäftsordnung die vorgezogene Beratung des Antrages zu TOP die 10.10.und Behandlung vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende lässt zuerst über das Vorziehen zu TOP 10.10. abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 34

Der Vorsitzende lässt nunmehr über das Vorziehen des Antrags zu TOP 10.11 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 11

Der Vorsitzende lässt nunmehr über das Vorziehen des Antrags zu TOP 10.13/10.13.1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 2

BM Hönel erklärt, dass seine Fraktion den Antrag zu TOP 10.13 zurückziehe und sich dem Antrag zu Top 10.13.1 anschließen würden.

Der Vorsitzende lässt nunmehr nacheinander über die Anträge zu TOP 10.11, 10.12 und 10.13.1 abstimmen.

**zu 10.7 FDP: Aufgabenoptimierung im Bereich Stadtgrün und Stadtwald
Vorlage: VO/2020/09409**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege und in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen.

**zu 10.8 BM Möller: Aufstellung eines Spiegelzeltes für kulturelle Anlässe und Darbietungen in Travemünde
Vorlage: VO/2020/09469**

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit nicht behandelt

**zu 10.9 BM Möller: Leerstand und Wohnungsnot beseitigen
Vorlage: VO/2020/09470**

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit nicht behandelt

**zu 10.10 Die Unabhängigen, Bündnis 90/ Die Grünen: AT Kein Verkauf des Gebäudekomplexes Mengstraße / Gerade Querstraße
Vorlage: VO/2020/09476-01**

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit nicht behandelt.

**zu 10.11 DIE LINKE & BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - AT zu VO/2020/09501: Versorgung Obdachlose während der Corona-Einschränkungen (Lockdown)
Vorlage: VO/2020/09501-01**

Hierzu wurde die vorgezogene Beratung beschlossen.
Aus dem Gremium erfolgte der Antrag auf punktweise Abstimmung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die öffentlichen Toiletten an der Obertrave, dem Drehbrückenplatz und am Koberg werden während der Corona-Einschränkungen, auf 24 Stunden Betrieb umgestellt, so dass obdachlose Menschen, wie aber auch alle anderen eine Toilette in der Innenstadt finden können, auch wenn wegen der Einschränkungen die sogenannten „Netten Toiletten“ gesperrt werden müssen. Auf dem Lübecker Markt und auf dem Klingenberg werden zusätzlich mobile Toiletten aufgestellt. Die Toiletten müssen 24 Stunden offen sein.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	31
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

2. Es wird sichergestellt, dass in Lübeck die Obdachlosen und notleidende Menschen während der Corona-Einschränkungen wie folgt mindestens versorgt werden:

- obdachlosen Menschen werden mindestens 2 Mahlzeiten am Tag angeboten
- ausreichende Dusch- und Hygiene-Einrichtungen bereitgestellt werden
- die Versorgung durch die Tafeln auch mit Unterstützung der Stadt sichergestellt wird
- Notleidenden Menschen, die ggf. nicht mehr über die Tafeln versorgt werden können, Lebensmittelgutscheine zur Verfügung gestellt bekommen

bei einem Kälteeinbruch eine 24 Stunden geöffnete Aufwärmöglichkeit zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	19
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.12 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Keine Entgelterhöhung für Bewohner:innen der städtischen Senior:inneneinrichtungen (SIE)
Vorlage: VO/2020/09504**

Dieser TOP wurde gemeinsam mit TOP 9.1 beraten.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Die Leitung der SIE wird aufgefordert, die im Wirtschaftsplan angenommene und von den Pflegekassen inzwischen genehmigte Erhöhung der Bewohner*innenentgelte nicht durchzuführen und einen entsprechend angepassten Wirtschaftsplan für 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	17
	Nein-Stimmen	27
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 10.12.1 SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Keine Entgelterhöhung für Bewohner:innen der städtischen Senior:inneneinrichtungen (SIE)"
Vorlage: VO/2020/09504-01**

Dieser TOP wurde gemeinsam mit TOP 9.1 beraten.

Beschluss:

Die Lübecker Bundestagsabgeordneten werden gebeten, sich auf Bundesebene für eine Reform der gesetzlichen Pflegeversicherung einzusetzen, so dass die zu leistenden Eigenanteile sozialverträglich gestaffelt und gedeckelt werden..

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	39
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.13 AT BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zu VO/2020/09505 Durchsetzung Feuerwerksverbote an Silvester
Vorlage: VO/2020/09505-01**

Dieser Antrag wurde durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen. Die Fraktion hat sich dem Antrag zu TOP 10.13.1 angeschlossen.

zu 10.13.1 SPD + CDU Änderungsantrag zu VO/2020/09585-01 - Durchsetzung Feuerwerksverbote an Silvester

Hierzu wurde die vorgezogene Beratung beantragt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat sich diesem Antrag angeschlossen.

Beschluss:

Die Lübecker Bürgerschaft

- appelliert an alle Lübecker:innen, zum Jahreswechsel auf die Verwendung von Feuerwerkskörpern (Raketen und Böller) zu verzichten.
- bittet den Bürgermeister, an den bislang üblichen „Brennpunkten“ im Rahmen der vorhandenen Ressourcen die Einhaltung der Bestimmungen bezüglich des Abbrennens von Feuerwerk zu kontrollieren.
- beschließt den Verzicht auf das Abbrennen von zentralem Feuerwerk durch die

- Hansestadt Lübeck und ihre Gesellschaften.
- fordert die Bundesregierung auf, die gesetzlichen Bestimmungen für die Durchführung von Feuerwerken klimaverträglich zu überarbeiten.
 - fordert die Landesregierung auf, bei ihrer Corona-Allgemeinverfügung zum Jahreswechsel Regelungen für den Verzicht auf Feuerwerk zu treffen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.14 Austausch Antrag - CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Unabhängigen, Die Linke, FW & GAL, BM Lothar Möller (BfL): Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz
Vorlage: VO/2020/09521-01**

Der Antrag wurde während der Sitzung durch die antragstellenden Fraktionen zurückgezogen

**zu 10.15 Die Unabhängigen, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke: AT Hilfeleistungen für die Veranstaltungsbranche
Vorlage: VO/2020/09535-01**

Der Antrag wurde vor Eintritt in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege und in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen.

Der Vorsitzende tritt im Anschluss über die Abstimmung zu TOP 10.13 um 22:33 Uhr in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung ein.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt und beendet die Sitzung um 22.35 Uhr.

Lübeck, den 12. Februar 2021

Silke Mählenhoff

Christiane Nimz
Protokollführung

Klaus Puschadel
Vorsitzende/r